

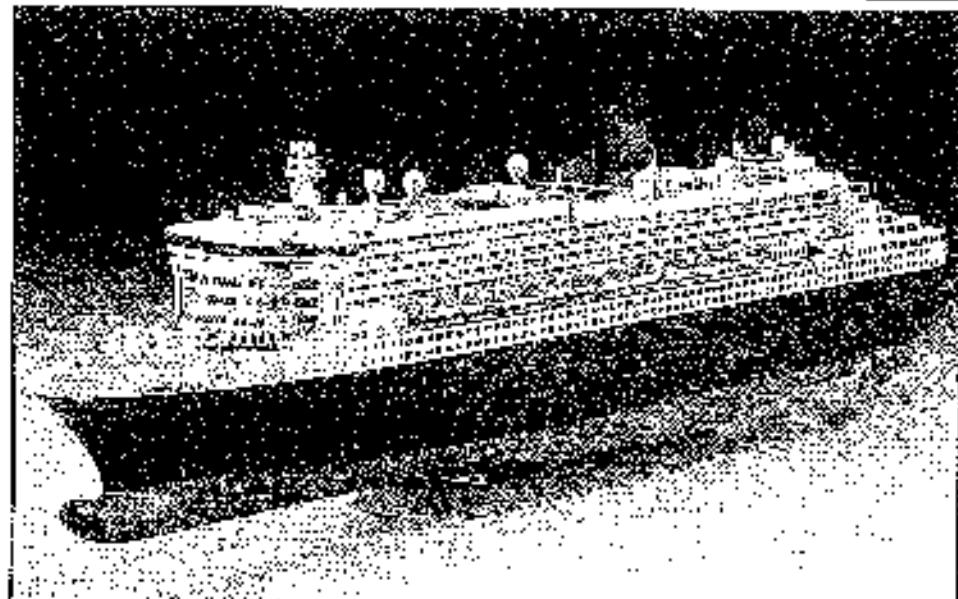
Revell

Ocean Liner Queen Mary 2

PRINTED IN GERMANY

© 2000 by REVELL GmbH & Co. KG.

PRINTED IN GERMANY



Queen Mary 2

Sei es ein Passagierschiff der Superklasse, mit 150.000 BRT ist die Queen Mary 2 der Cunard Line das grösste, längste, höchste und broadvolle Passagierschiff der Welt, das sie kann, mit zu 2.620 Passagieren zu einem Preis von 1.200 Mann Besatzung und besticht durch Ruhigkeitsklasse, raffinierter Ausstattung, ausgedehnte Framedendecks, luxuriöse Unterbringungen, drei Decks des Cabins Lounges und Balkons. Die Queen Mary 2 bietet zweitklassische Fünf-Sterne-Ruhe, die weltweit erste schwimmende Panoramahalle und die grösste Weinkollektion auf See. Ihre Länge beträgt 345 m, ihr Breitmaß 54,5 Meter, die Höhe von 7,2 Meter wird durch 13 Passagierdecks gefüllt; damit steht sie an die Freiheitsstatue oder London Tower; Sie ist das zweitgrößte Kreuzfahrtschiff der Welt. Ihre Ausstattung ist luxuriös, aber nicht übertrieben. Die Queen Mary 2 ist die einzige Kreuzfahrtschiff, die einen breiteren als transatlantik Verbindungen eröffnet wurde. Mit ihrem langen, eleganten und weiten Deck ist sie der einzige Raum, dem sie stützenreichen Architektur zuwenden kann. Alle für Transatlantikfahrten konstruierten; von Eiffelturm bis zum London Tower, nach Handwerken New York City, New York.

Die Queen Mary 2 wird durch zwei Rolls-Royce-Mitsubishi Main- und Elektronturbo-Generatoren Aggregaten (Leistung: je 21,5 MW) angetrieben, dies weist eine Leistung von 300 Tumanen, die elektrische Versorgung für den Antrieb und das Hebelelement wird durch drei Dieselmotoren und zwei Gasturbine gespeist, die insgesamt 12 MW erzeugen. Mit 58 MW Standard-Antriebsleistung kann das Schiff die Geschwindigkeit von mehr als 28 Knoten erreichen und ist damit eines der schnellsten Passagierschiffe die jemals in Dienst gestellt wurden.

Das Konzept für die Queen Mary 2 war dann nach dem Erwerb der legendären Cunard durch die britische Cunard Corporation im Mai 1998, gefertigt. Michael Allison, Initiator der Entwicklung des neuen Schiffes, Stephen Payne, Cunards Chefarct und Terry Ellis, Director für den Schiffbau, beide bei Cunard waren verantwortlich für das Design. Nach einer zentralen Präsentation wurde der Auftrag an den britischen Bauunternehmer Cammell Laird Chantiers de l'Atlantique in St. Nazaire abgegeben. Die Queen Mary 2 kostet die Ausrüstung und die Inneneinrichtung aus den 20 Jahren später zu 100 Millionen £. Die Ausgaben gaben groß in Mode kommen. Ihre großzügige und willkürliche Ausstattung spiegeln den Luxus der schwelgen des Präsidenten wieder, wie z.B. der der Queen Mary ist die Normandie. Alle Passagiere der Queen Mary 2 können dies vor sich haben im großzügigen und komfortablen Innenraum, welche ruhigen und nachempfunden. Der Hauptsaal ist so groß, dass Britannia Restaurant erstreckt sich über 2 Ebenen und die gewölbte Halle des Schiffes gehört zu den größten Förderraumräumen die jemals auf See eines Schiffs gebaut wurden, bis zu 1000 Passagiere wurden am 22. Dezember 2003 auf der Cunard Line übergeben. Nach einer seitenweiten Übergangszeit wurde das Schiff als Luxusliner in ihrem Heimathafen Southampton eingesetzt. Letztendlich der Übertrittierung in die Karibik und die schriftliche Ausgabe der Queen Mary 2 ist eine Tradition von den großen Herstellern in ihrer Form und trug damit zum Erfolg und zur Ära der Oceanliners bei, die berühmt für Beziehungen und Tradition.

Am 2. Februar 2004, kam die Queen Mary 2 in New York City an und wurde feierlich in der Flora-Bay feierlich in New York City eingeweiht.

Der Tag beginnt mit der Queen Mary 2 auf dem Flughafen in New York City, wo sie am Morgen über die Bucht von Manhattan in den Hudson River fährt.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Queen Mary 2

At 150,000 deadweight tons, the Queen Mary 2 is the largest, longest, widest, tallest passenger ship ever built. She accommodates 2,620 passengers, 1,200 crew members and features two swimming pools, numerous private suites and four decks of private balconies. The Queen Mary 2 also has the largest private dining areas, the world's first floating planetarium, the largest ballroom at sea and the biggest public ballroom at sea. Her total length is 345 meters (1,132 feet) and a width of 54,5 meters (180 feet) with 14 passenger decks, she's wider than the Statue of Liberty and the Tower of London. She's also the first ship of her type built since Queen Elizabeth 2, being a true liner rather than a cruise ship. With her long, slender and exceptionally strong hull, deep draught and powerful engines, Queen Mary 2 was built specifically to cross the North Atlantic between Europe and continents of South America and North America (New York to Rio de Janeiro).

The Queen Mary 2 is powered by two 21,5 MW Rolls-Royce Alstom Marine 1 electrically-powered propellers, each weighing nearly 300 tonnes. Each propeller is driven by two medium-speed diesels, supported by two medium-speed engines and two gasturbines collectively producing 30000 shaft horsepower. Powering the ship at 14 knots, she can reach a speed of over 28 knots making her one of the fastest passenger ships ever commissioned.

The concept for Queen Mary 2 was born from the principles of the legendary Cunard Line by Sir Alfred Cunard. In May 1998, Captain Michael Allison initiated the new ship's design. Cunard's Chief Naval Architect, Stephen Payne, and Cunard's Director of New Buildings, Terry Ellis, developed the design. After a two-year design period, the hull was placed on 6 November 2000 with Alstom launching it in Antwerp, St. Nazaire, France.

Queen Mary 2 carries all the aura of the golden age of travel, with 18000 square metres of ocean liner luxury. Her grand and stylish interior echo the floating palaces of the past such as the 'Sailed Queen Mary' and 'Normandie'. All 1200 passengers on Queen Mary 2 can lounge in her opulent suites, including the main dining room, the Britannia, the current, spanning two decks and the full width of the ship, is one of the grandest public rooms ever built on board a ship.

Queen Mary 2 was delivered by the shipyard to Cunard Line on 22 December 2003. After a short shakedown, it was voyage to its home port in Southampton, England, for the first time on 26 December. After entering the Cunard Pier, the ship commenced her transatlantic crossing in April 2004. Queen Mary 2 continues the tradition of grand liners that is there, and is set to maintain the era of ocean travel for many, many years to come.

Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Die Queen Mary 2 ist ein großes Schauspiel, das auf dem Wasser und auf dem Land aufgeführt wird.

Vor dem Zusammensetzen durchlesen!

In Abbildung 1 ist die Steckwelle 103 dargestellt, welche die Kugelstütze 90 mit einem Drehzylinder 95 und einer Zahnstange 96 versehen ist. Beide sind so angeordnet, dass sie die Kugelstütze 90 in der Längsrichtung des Schießrohrs 91 frei drehen lassen, während die Zahnstange 96 die Kugelstütze 90 in axialer Richtung des Schießrohrs 91 verhindert. Die Kugelstütze 90 kann also leicht um ihre Achse gedreht werden, während sie in einer bestimmten Richtung nicht verschoben werden darf.

Abbildung 1 zeigt zudem eine Kugelstütze 90, welche einen Abstand von mindestens 15 mm zwischen dem Schießrohr 91 und dem Ende des Zahnstecks 96 aufweist. Wenn dieser Abstand zu klein wäre, so könnte es bei einem Anstoßen der Kugelstütze 90 an den Schießrohr 91 zu einem unkontrollierten Drehen oder evenen Einfahren des Zahnstecks 96 in das Schießrohr 91 kommen.

Zum ABSTRENNEN der Kugelstütze 90 ist diese aus dem Schießrohr 91 zu ziehen. Dazu ist ein ausreichend langer und spitz zulaufender Werkzeugstiel 104 in die Zahnstange 96 einzutreiben. Durch die entsprechende Führung in der Kugelstütze 90 ist dies möglich. Nach dem Herausziehen der Kugelstütze 90 ist diese in einem Arbeitsschritt zu entfernen. Hierzu ist sie aus dem Schießrohr 91 zu ziehen und muss dabei dabei sorgfältig gehandhabt werden, da sie sonst leicht beschädigt wird. Eine weitere Entfernung kann durch das Auseinandernehmen der Zahnstange 96 vom Drehzylinder 95 erfolgen, was jedoch eine längere Zeit benötigt.

ZUM VERLEGEN der Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 ist zuerst der Drehzylinder 95 in das Schießrohr 91 einzutreiben. Dies kann z.B. über eine Schraube und einen Zange, oder durch Anschlagen des Drehzyllnders 95 mit einer Schlagwaffe durchgeführt werden. Danach ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen und diese in das Schießrohr 91 einzutreiben. Bei diesem Arbeitsschritt ist auf die korrekte Orientierung der Zahnstange 96 zu achten. Zuletzt ist die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben und darf dabei nicht aus dem Schießrohr 91 herausfallen.

Bei eingehämmerten Zahnstangen 96 ist es erforderlich, die Zahnstange 96 aus dem Schießrohr 91 zu ziehen. Dies kann z.B. durch Anschlagen des Zahnstecks 96 an der Zahnstange 96 mit einer Schlagwaffe und anschließendes Herausziehen des Drehzylinders 95 aus dem Schießrohr 91 erfolgen.

Die Zahnstange 96 ist in die Kugelstütze 90 einzulegen. Dazu ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzutreiben. Danach ist der Drehzylinder 95 in die Kugelstütze 90 einzutreiben. Der Drehzylinder 95 ist dabei so zu positionieren, dass die Zahnstange 96 nicht an dem Schießrohr 91 anstoßen kann. Dies kann durch Anschlagen des Drehzyllnders 95 mit einer Schlagwaffe und anschließendes Herausziehen des Drehzyllnders 95 aus dem Schießrohr 91 erfolgen.

Sobald die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 eingesetzt ist, kann die Kugelstütze 90 über die Zahnstange 96 nach rechts oder links verschoben werden, um die Kugelstütze 90 im Schießrohr 91 axial zu verschieben. Dies kann durch Anschlagen des Schießrohrs 91 mit einer Schlagwaffe und anschließendes Herausziehen des Drehzyllnders 95 aus dem Schießrohr 91 erfolgen. Danach ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen und die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben. Hierbei ist auf die korrekte Orientierung der Zahnstange 96 zu achten. Zuletzt ist die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben und darf dabei nicht aus dem Schießrohr 91 herausfallen.

Bei eingeschraubten Zahnstangen 96 ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen. Dazu ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzutreiben. Danach ist der Drehzylinder 95 in die Kugelstütze 90 einzutreiben. Der Drehzylinder 95 ist dabei so zu positionieren, dass die Zahnstange 96 nicht an dem Schießrohr 91 anstoßen kann. Dies kann durch Anschlagen des Drehzyllnders 95 mit einer Schlagwaffe und anschließendes Herausziehen des Drehzyllnders 95 aus dem Schießrohr 91 erfolgen.

Um die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzusetzen, ist die Kugelstütze 90 zu entnehmen. Dazu ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen. Danach ist der Drehzylinder 95 in die Kugelstütze 90 einzutreiben. Der Drehzylinder 95 ist dabei so zu positionieren, dass die Zahnstange 96 nicht an dem Schießrohr 91 anstoßen kann. Dies kann durch Anschlagen des Schießrohrs 91 mit einer Schlagwaffe und anschließendes Herausziehen des Drehzyllnders 95 aus dem Schießrohr 91 erfolgen. Danach ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen und die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben. Hierbei ist auf die korrekte Orientierung der Zahnstange 96 zu achten. Zuletzt ist die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben und darf dabei nicht aus dem Schießrohr 91 herausfallen.

ZUM ABBRUCH der Zahnstange 96 ist die Kugelstütze 90 aus dem Schießrohr 91 zu ziehen. Dies kann z.B. über eine Schraube und einen Zange, oder durch Anschlagen des Drehzyllnders 95 mit einer Schlagwaffe durchgeführt werden. Danach ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen und diese in das Schießrohr 91 einzutreiben.

Zum ABSTRENNEN der Kugelstütze 90 ist diese aus dem Schießrohr 91 zu ziehen. Dazu ist ein ausreichend langer und spitz zulaufender Werkzeugstiel 104 in die Zahnstange 96 einzutreiben. Durch die entsprechende Führung in der Kugelstütze 90 ist dies möglich. Nach dem Herausziehen der Kugelstütze 90 ist diese in einem Arbeitsschritt zu entfernen. Hierzu ist sie aus dem Schießrohr 91 zu ziehen und muss dabei dabei sorgfältig gehandhabt werden, da sie sonst leicht beschädigt wird. Eine weitere Entfernung kann durch das Auseinandernehmen der Zahnstange 96 vom Drehzylinder 95 erfolgen, was jedoch eine längere Zeit benötigt.

ZUM VERLEGEN der Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 ist zuerst der Drehzylinder 95 in das Schießrohr 91 einzutreiben. Dies kann z.B. über eine Schraube und einen Zange, oder durch Anschlagen des Drehzyllnders 95 mit einer Schlagwaffe durchgeführt werden. Danach ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen und diese in das Schießrohr 91 einzutreiben. Bei diesem Arbeitsschritt ist auf die korrekte Orientierung der Zahnstange 96 zu achten. Zuletzt ist die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben und darf dabei nicht aus dem Schießrohr 91 herausfallen.

ZUM VERLEGEN der Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 ist zuerst der Drehzylinder 95 in das Schießrohr 91 einzutreiben. Dies kann z.B. über eine Schraube und einen Zange, oder durch Anschlagen des Drehzyllnders 95 mit einer Schlagwaffe durchgeführt werden. Danach ist die Zahnstange 96 in die Kugelstütze 90 einzulegen und diese in das Schießrohr 91 einzutreiben. Hierbei ist auf die korrekte Orientierung der Zahnstange 96 zu achten. Zuletzt ist die Kugelstütze 90 in das Schießrohr 91 einzutreiben und darf dabei nicht aus dem Schießrohr 91 herausfallen.

Read before you start!

The following text describes the assembly sequence for the gun barrel 91. It consists of two main parts: the tube assembly and the bolt assembly. Both parts must be assembled in the following sequence: tube assembly → bolt assembly. The tube assembly consists of the gun barrel 91, the carrier 90 and the carrier bushing 92. The bolt assembly consists of the bolt 101, the bolt carrier 103 and the bolt carrier bushing 102. The bolt carrier 103 is secured to the bolt 101 by a bolt carrier pin 104. The bolt carrier pin 104 is secured to the bolt 101 by a lock washer 105 and a lock nut 106. If the lock washer 105 or the lock nut 106 becomes loose during use, please replace it.

! ATTENTION! It is very important that the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 correctly. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 incorrectly, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.

! ATTENTION! Do not use a hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be damaged if it is hit with a hammer. It is recommended to use a mallet or a soft hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 with a hammer, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.

! ATTENTION! Do not use a screwdriver to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be damaged if it is hit with a screwdriver. It is recommended to use a mallet or a soft hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 with a screwdriver, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.

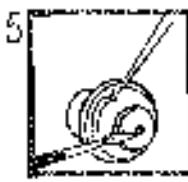
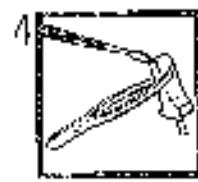
! ATTENTION! Do not use a chisel to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be damaged if it is hit with a chisel. It is recommended to use a mallet or a soft hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 with a chisel, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.

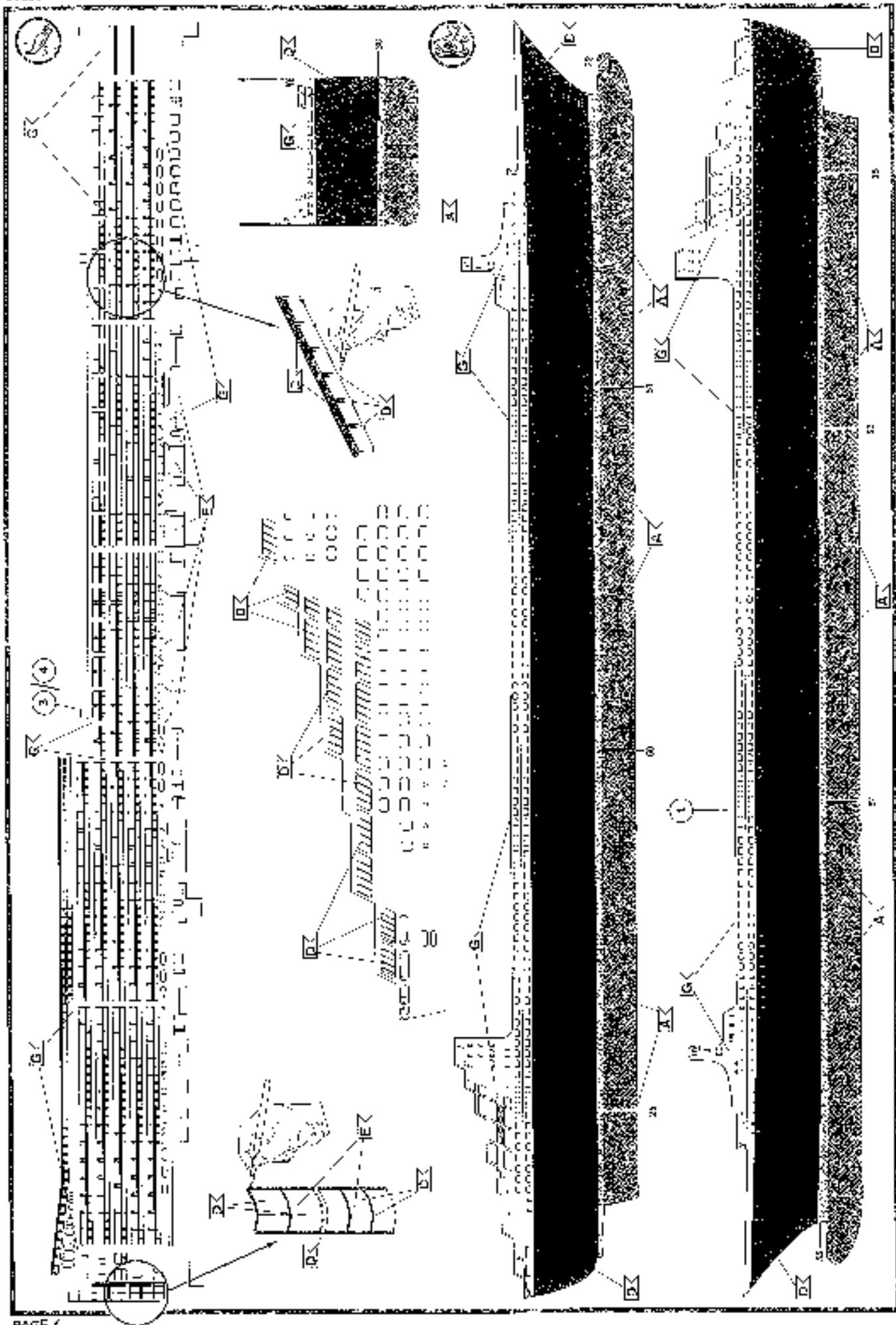
! ATTENTION! Please use a screwdriver to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be secured to the gun barrel 91 by a lock washer 105 and a lock nut 106. Please note that the lock washer 105 and the lock nut 106 must be secured to the bolt 101. If the lock washer 105 or the lock nut 106 becomes loose during use, please replace it.

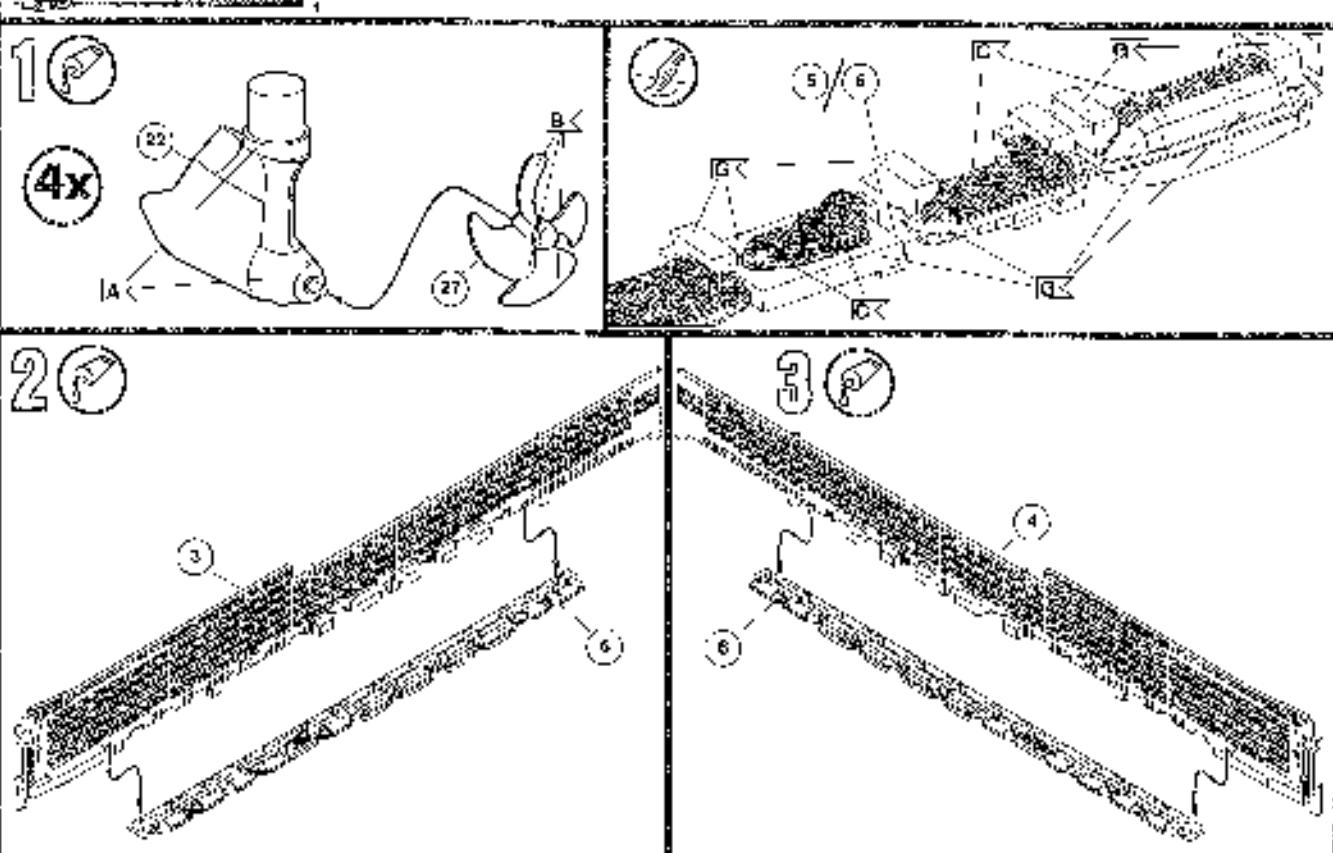
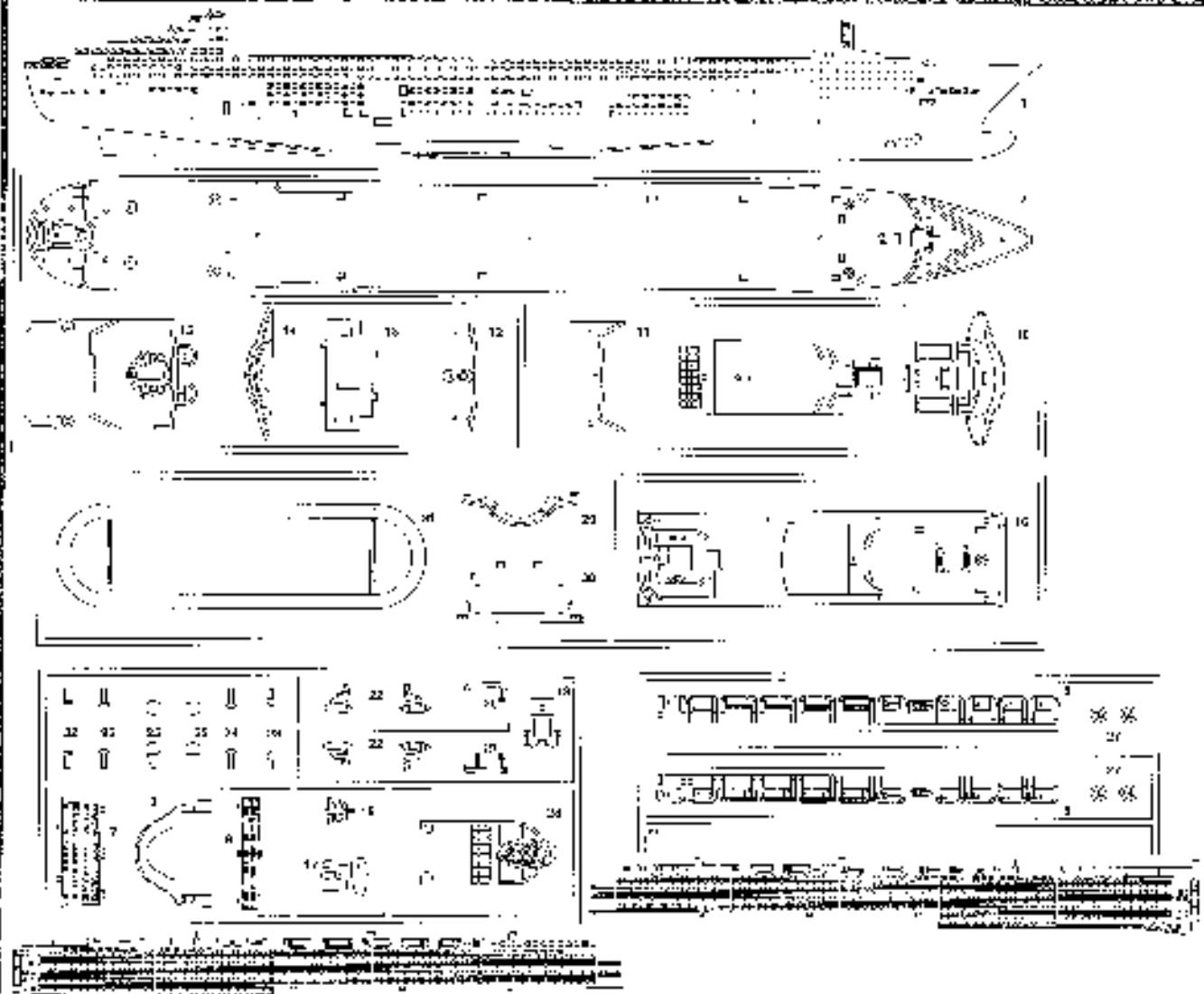
! ATTENTION! Do not use a mallet or a soft hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be damaged if it is hit with a mallet or a soft hammer. It is recommended to use a hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 with a mallet or a soft hammer, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.

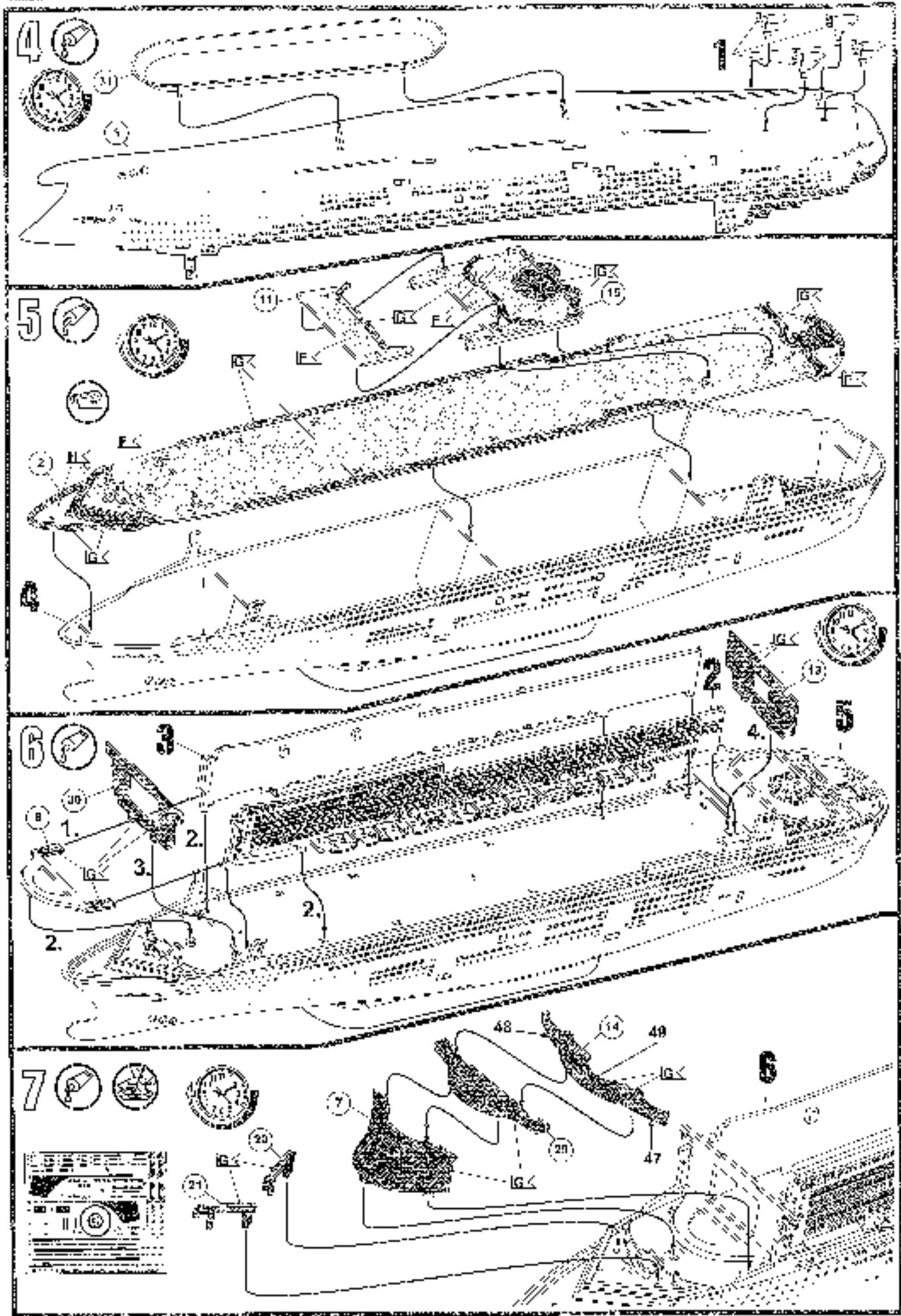
! ATTENTION! Do not use a screwdriver to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be damaged if it is hit with a screwdriver. It is recommended to use a hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 with a screwdriver, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.

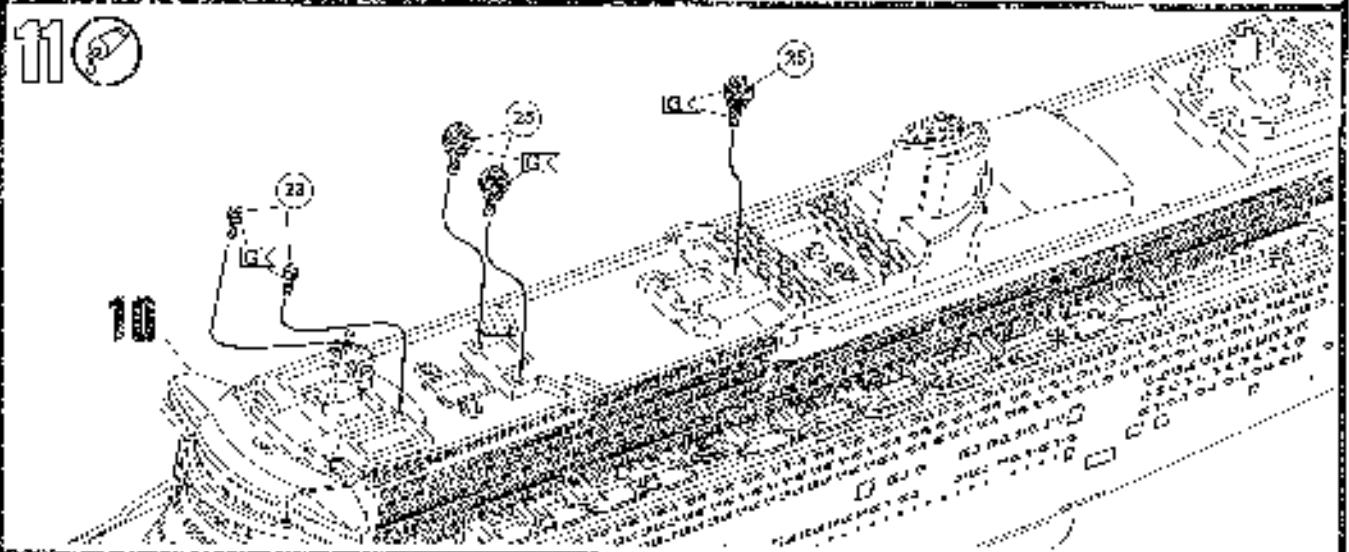
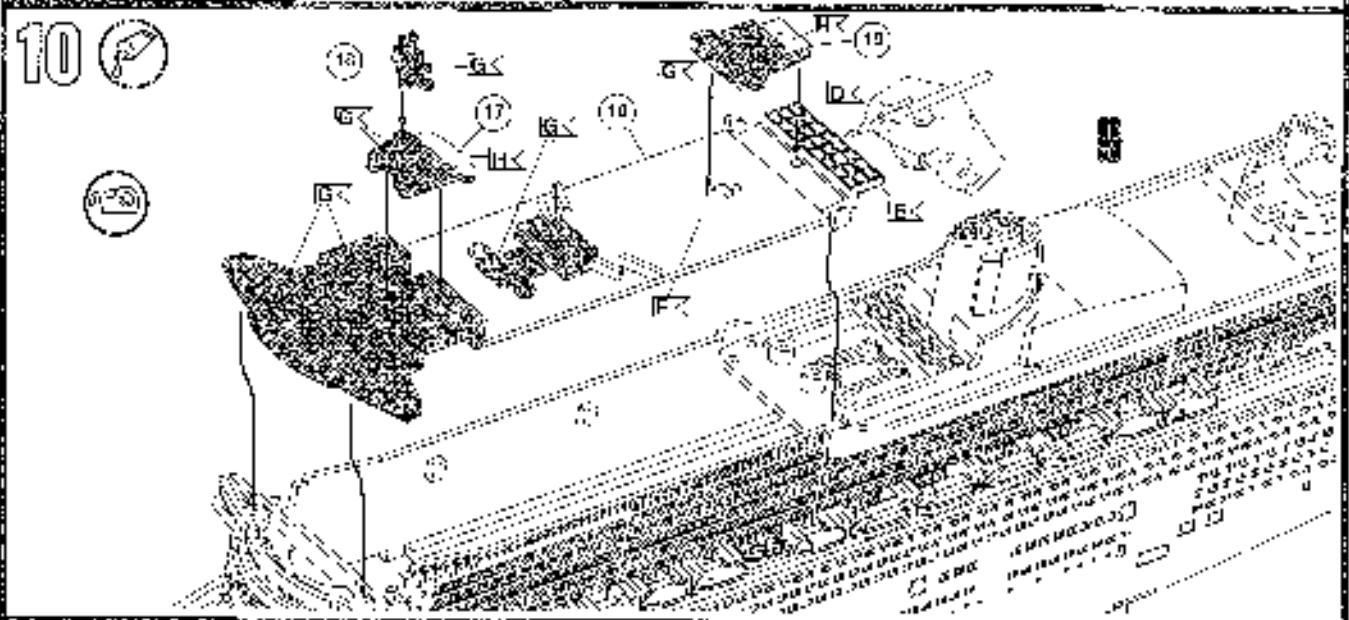
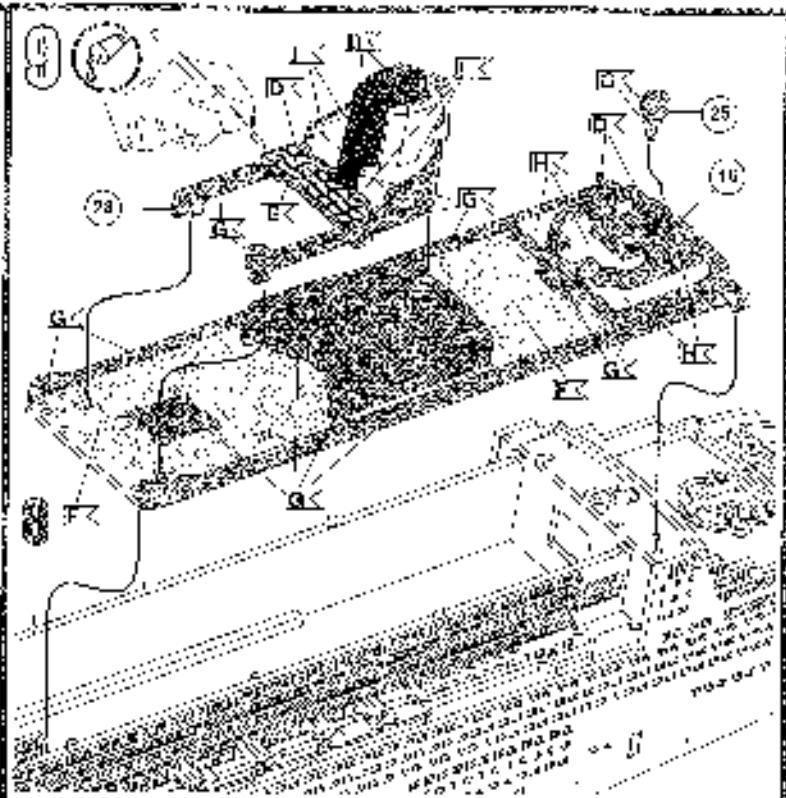
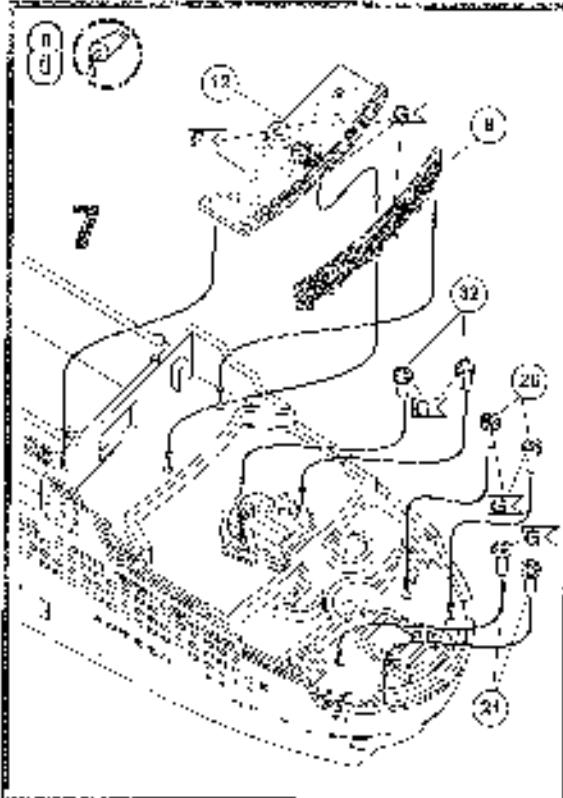
! ATTENTION! Do not use a chisel to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. The carrier 90 will be damaged if it is hit with a chisel. It is recommended to use a hammer to secure the carrier 90 to the gun barrel 91. If the carrier 90 is secured to the gun barrel 91 with a chisel, it may damage the bolt carrier 103 and the carrier bushing 92. This may cause the bolt carrier 103 to come off from the bolt 101 or the carrier bushing 92 to come off from the carrier 90.











120

